## Herren Kreisliga C Südwest

VfL Winterbach : SG Weinstadt
Samstag, 09.12.2023, 16:30 Uhr

# 5:9-Niederlage für die SG Weinstadt beim VfL Winterbach

Am 8. Spieltag der Herren Kreisliga C Südwest traf der VfL Winterbach am Samstagnachmittag auf die Gäste von der SG Weinstadt. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:5 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Halbauer und Schwarz, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Christian Sonnleitner, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Mit 3:1 hatten Halbauer / Bango im Einzel gegen Häcker / Bauer die Nase vorn. Schwarz / Sonnleitner lagen gegen Nawroth / Thurow bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnten. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Smolny / Kutschera war für Reicherter / Sonnleitner am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Benjamin Halbauer wehrte eine 1:0 Satzführung von Ralf Nawroth ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Eher wenig Gegenwehr bekam Malte Schwarz beim 3:0 von Johannes Häcker. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Peter Reicherter bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Richard Thurow. Nur einen Satzerfolg verbuchte Christof Bango bei seiner Niederlage gegen Lothar Smolny. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Christian Sonnleitner seinem Gegner Daniel Bauer letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Heinz Sonnleitner und Thorsten Kutschera, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Benjamin Halbauer gewann sein Spiel gegen Johannes Häcker sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:4 (Halbauer) und 5:4 (Häcker). Malte Schwarz hatte seinen Gegner Ralf Nawroth beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. 12:3 (Schwarz) bzw. 5:10 (Nawroth) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim 3:0-Erfolg gelang es Peter Reicherter den Gastspieler Lothar Smolny zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Das Einzel zwischen Christof Bango und Richard Thurow, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim 3:1-Sieg von Christian Sonnleitner gegen Thorsten Kutschera ging nur Satz 1 verloren. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (19:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Nach diesem Ergebnis weist der VfL Winterbach nun ein Punktekonto von 14:2 Punkten auf, während die SG Weinstadt vor dem nächsten Spiel, das am 20.01.2024 gegen den VfR Birkmannsweiler V ansteht, 14:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfL Winterbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.01.2024 gegen den TV Stetten II.

**Statistik:**
**VfL Winterbach**
Doppel: Halbauer / Bango 1:0, Schwarz / Sonnleitner 1:0, Reicherter / Sonnleitner 0:1
Einzel: B. Halbauer 2:0, M. Schwarz 2:0, P. Reicherter 1:1, C. Bango 0:2, C. Sonnleitner 1:1, H. Sonnleitner 1:0
**SG Weinstadt**
Doppel: Nawroth / Thurow 0:1, Häcker / Bauer 0:1, Smolny / Kutschera 1:0
Einzel: J. Häcker 0:2, R. Nawroth 0:2, L. Smolny 1:1, R. Thurow 2:0, T. Kutschera 0:2, D. Bauer 1:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (19:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*